

---

# SR Webinar – Prüfungsvorbereitung SR

Sabine Tofahrn



## Strafverfahrensrecht

# Beweisverwertungsverbote

## Strafrecht – Sachverhalt

### Aus dem Ruder gelaufen

A, der keine Aufenthaltserlaubnis mehr in Deutschland hat, möchte dass seine Ehefrau E, die bei einer afrikanischen Tanzgruppe angestellt ist, mit ihm in den Senegal kommt. Als sie sich weigert, kommt es zu einem Streit. A, der ein erhöhtes Aggressionspotential hat, ergreift nun ein 20 cm langes Küchenmesser und bedroht E mit dem Tod, sollte sie nicht mit ihm kommen. Als E versucht, ihm das Messer zu entwenden, sieht A rot und versetzt E einen Stich in den Rücken, der 4 cm tief eindringt. E flieht barfuß in das Schlafzimmer und klettert aufgrund einer Kurzschlussreaktion auf ein Fensterbrett, auf welchem sie sich aber nur zu dreiviertel aufrichten kann. Da das Brett sehr schmal ist, verliert sie den Halt, fällt 25 Meter in Tiefe und verstirbt beim Aufprall. Strafbarkeit des A gem. §§ 223, 227 StGB?



## ▶ Strafrecht – Sachverhalt

### Die Kölner Salatbar

A betritt abends den Verkaufsraum einer Salatbar in der Kölner Innenstadt. Davon ausgehend, dass niemand anwesend ist, schaut er sich nach stehlebenswerten Gegenständen um. Als plötzlich O aus dem hinteren Teil nach vorne kommt und A anspricht, fasst A den Entschluss, O zur Herausgabe von Geld zu zwingen. Dazu greift er ihr an den Hals und zückt ein Messer, um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen. Als O aus Angst um ihr Leben zu schreien beginnt, versetzt A, der nun Angst vor einer Entdeckung durch Passanten hat, ihr mehrere Stiche, an denen O später sterben wird. Im Anschluss verbringt er sie in den Kühlraum, um sich Zeit zu verschaffen. Auf dem Weg nach draußen fällt sein Blick auf 2 Taschen, die O zuvor dort abgestellt hat. Mit diesen beiden Taschen verschwindet er. Strafbarkeit des A gem. §§ 235, 255, 251, 22, 23 StGB?